

Jugend und Alkohol

aktuelle Entwicklungen und
gesellschaftliche Veränderungen

Was hat sich verändert, wie
sah der Umgang mit Alkohol
aus?







Wo Saufen eine
Ehre ist,
kann Kotzen keine
Schande sein.

SAUFEN



ZEIT IM BILD



Eine Rettung aus dem Problem wäre gefragt

Der Support für deinen Browser wird nach und nach eingestellt.
Führe ein Upgrade auf einen dieser moderneren Browser aus.



How To Drink All Bottle of Vodka In 12 seconds



0:00 / 1:11

Führe ein Upgrade auf Flash Player 10 aus, um die Wiedergabequalität zu verbessern. [Jetzt upgraden](#) oder [weitere Informationen](#) erhalten

★★★★★ 182 Bewertungen

137.487 Aufrufe

STTK05
31. Juli 2007
([Weitere Informationen](#))

Abonnieren

You will see how drink's Real Man

URL

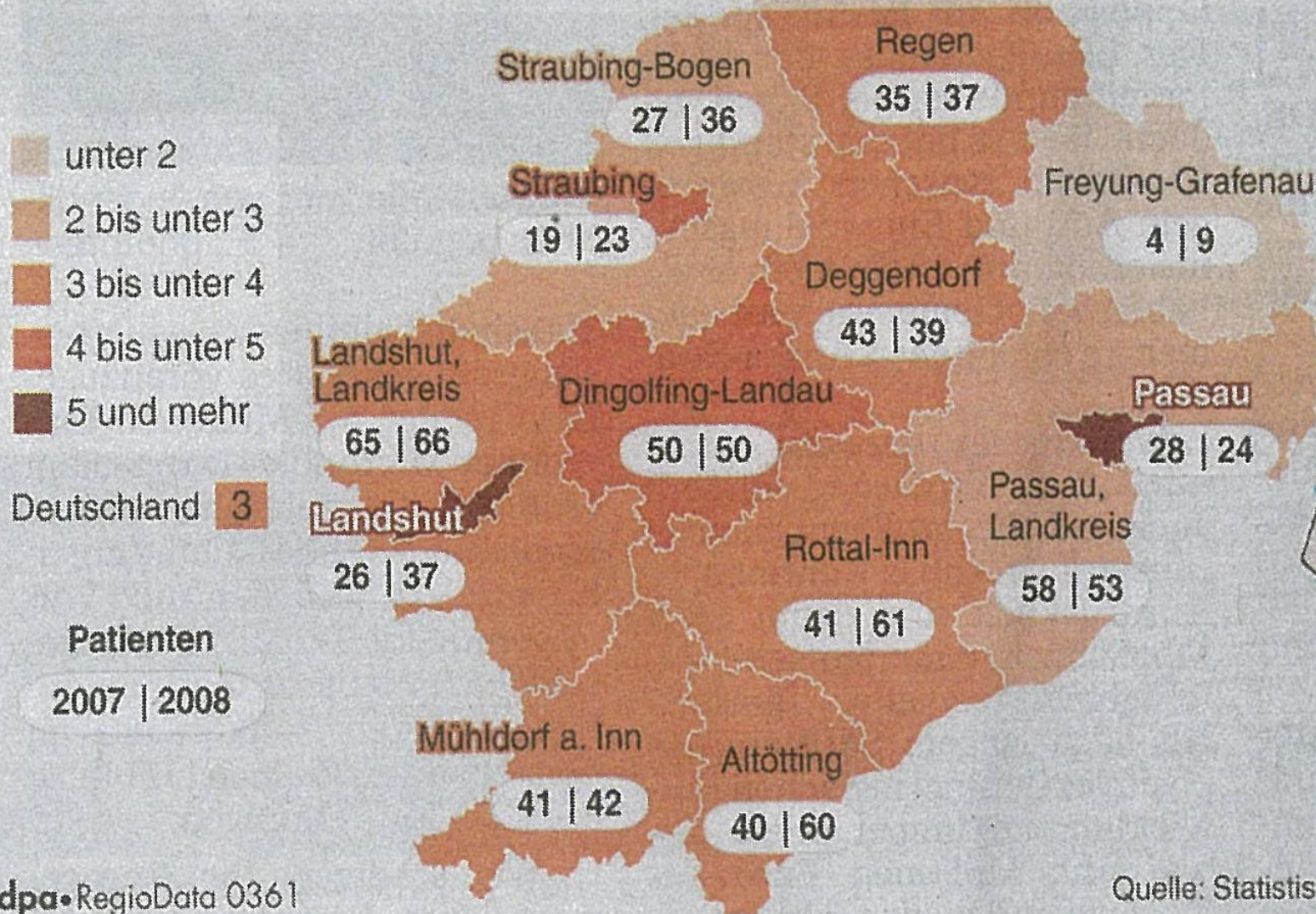
Einbetten

► Mehr von: STTK05

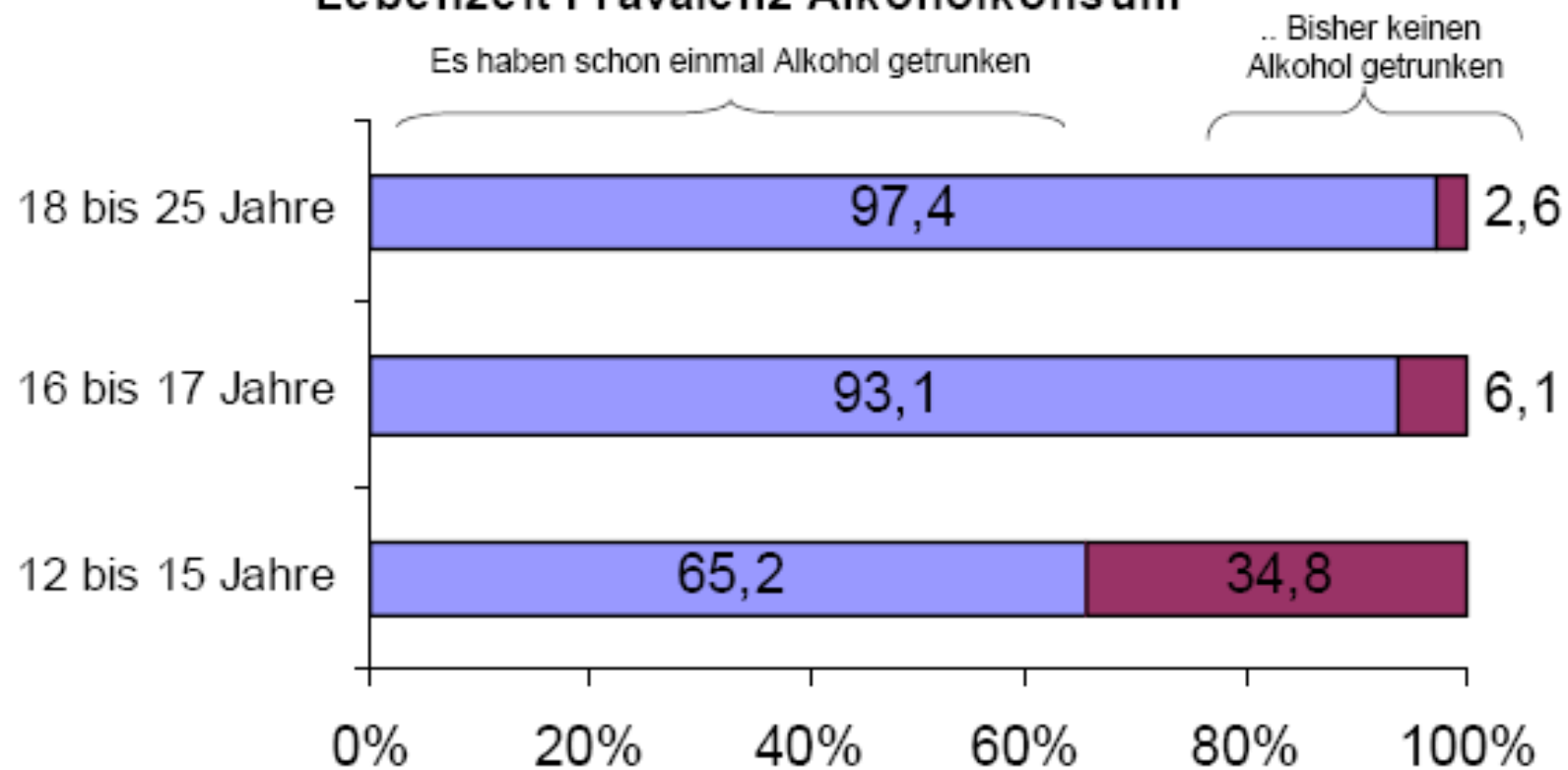
▼ Ähnliche Videos

- A IDIOT DRINKS A WHOLE BOTTLE OF BACARDI 151 AN...**
5:03 316.160 Aufrufe 7 assassins
Vorgestellte Videos
- Crazy Irish slams a pint of vodka**
0:28 24.727 Aufrufe chans136
- me drinking a half bottle of vodka IN 44 SECOND!**

Von 1000 jungen Menschen von 10 bis 19 Jahren wurden so viele stationär mit einem Alkoholrausch behandelt, Mittel der Jahre 2007 und 2008

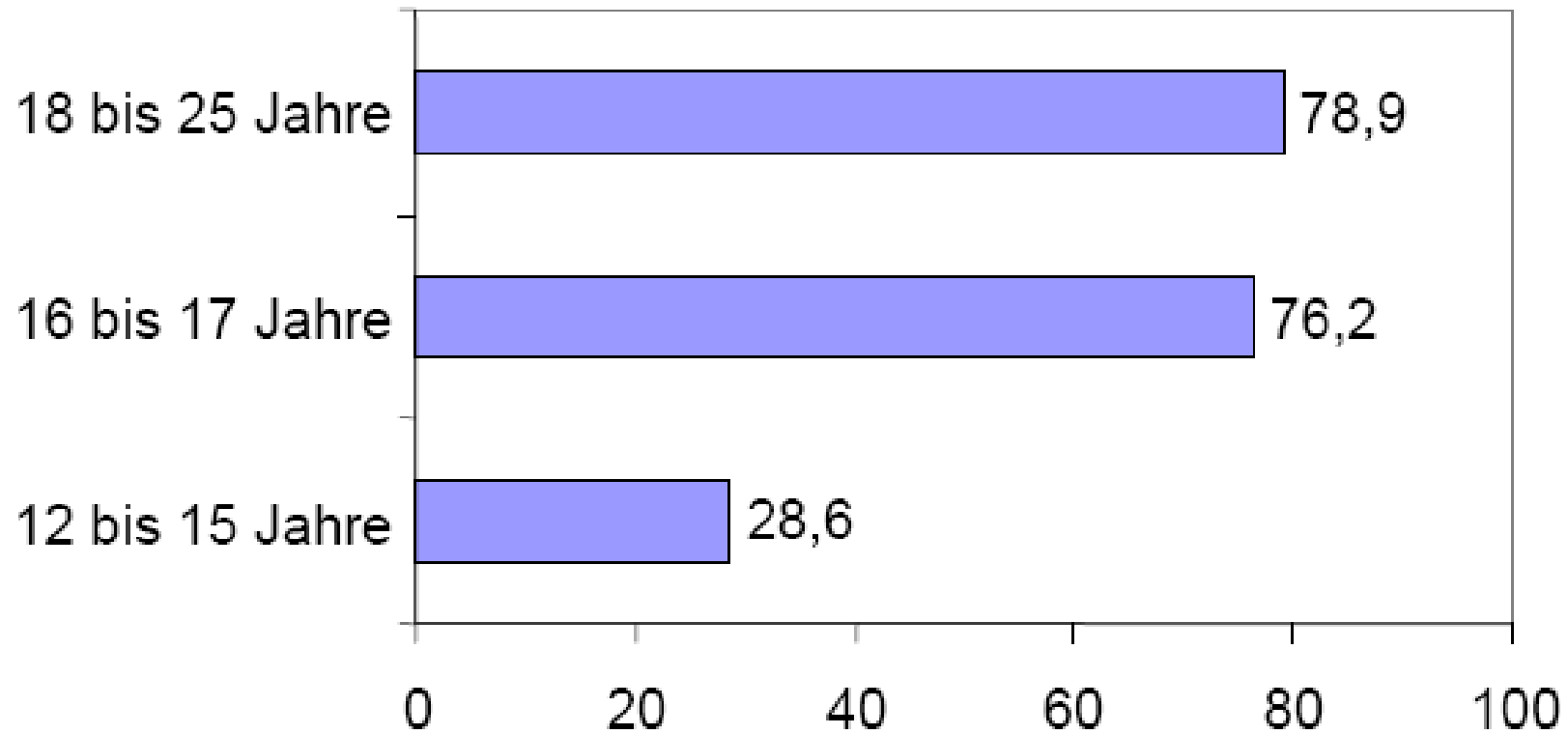


Lebenzeit Prävalenz Alkoholkonsum

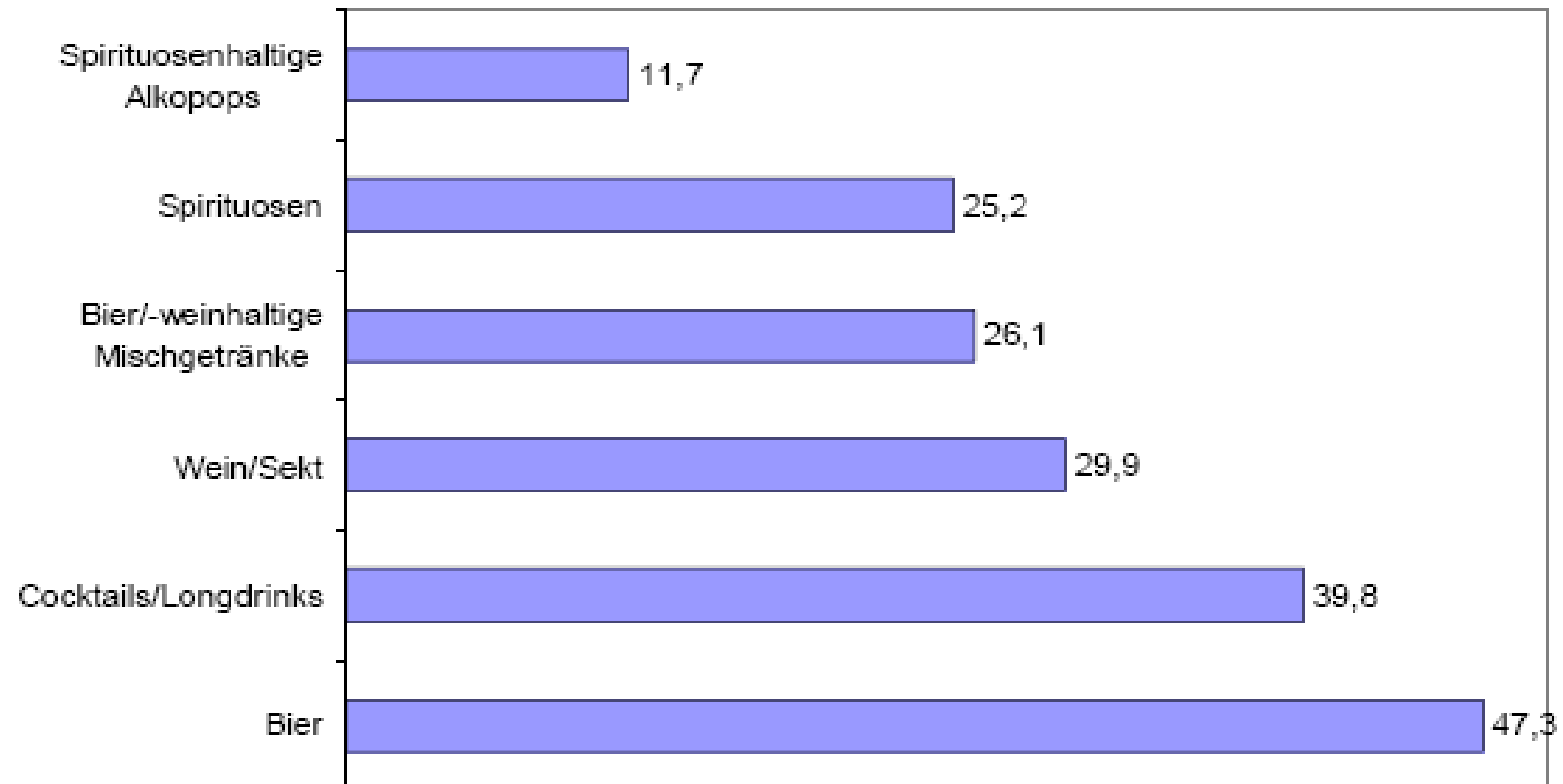


Quelle: BZgA, Drogenaffinitätsstudie 2008, Juni 2009

Aktueller Alkoholkonsum (30 Tage Prävalenz)

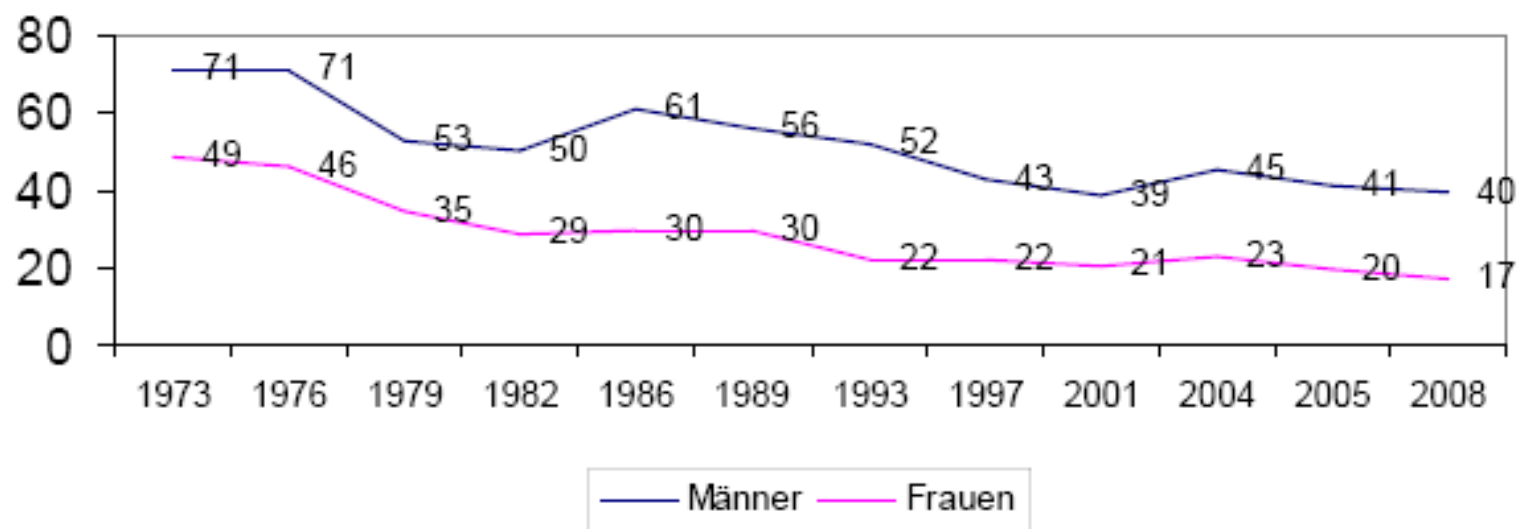


Häufigkeit des Konsum im letzten Jahr nach Getränkearten



Akoholkonsum 1973 bis 2008 12- bis 25-Jährige

Es trinken mindestens einmal pro Woche Alkohol:



Quelle: BZgA, Drogenaffinitätsstudie 2008, Juni 2009

Motive und Ursachen des Alkoholkonsums auf individueller Ebene

- Spaß haben wollen, Kick, Grenzen austesten
- Wetttrinken/Clique beeindrucken, dazu gehören wollen
- Schüchternheit überwinden
- Unerfahrenheit
- Langeweile
- Ventil, aus reglementiertem Alltag auszubrechen
- Pubertät als Zeit des Experimentierens
- Pubertät als Krise
- Hohe Belastungen/akute Probleme

- **4 Hauptmotive** (Prognos 2007): Wett-Trinken, Naivität u. Unerfahrenheit, Langeweile, Probleme

Motive auf gesellschaftlicher Ebene

- Ritualisierte Übergänge ins Erwachsenenalter nur noch begrenzt vorhanden
- Alkohol anerkannt: Spaß, aus dem Alltag ausbrechen
- Anonyme Öffentlichkeit, nur begrenzte soziale Kontrolle
- Alkohol ist billig, rund um die Uhr verfügbar, für Jugendliche i.d.R. leicht zu bekommen (JuSchG!)
- Spirituosen sind Teil der jugendlichen Partykultur geworden
- Trinken im Gehen, „nebenbei“, aus der Flasche gesellschaftlich akzeptiert keine Kontrolle über Menge
- Verharmlosung von Spirituosen als „Spaßartikel“

Beispiel: Jägermeister





Rudi und Ralph



Jägermeister startet mit dem Webradio-Stream Hirsch.FM



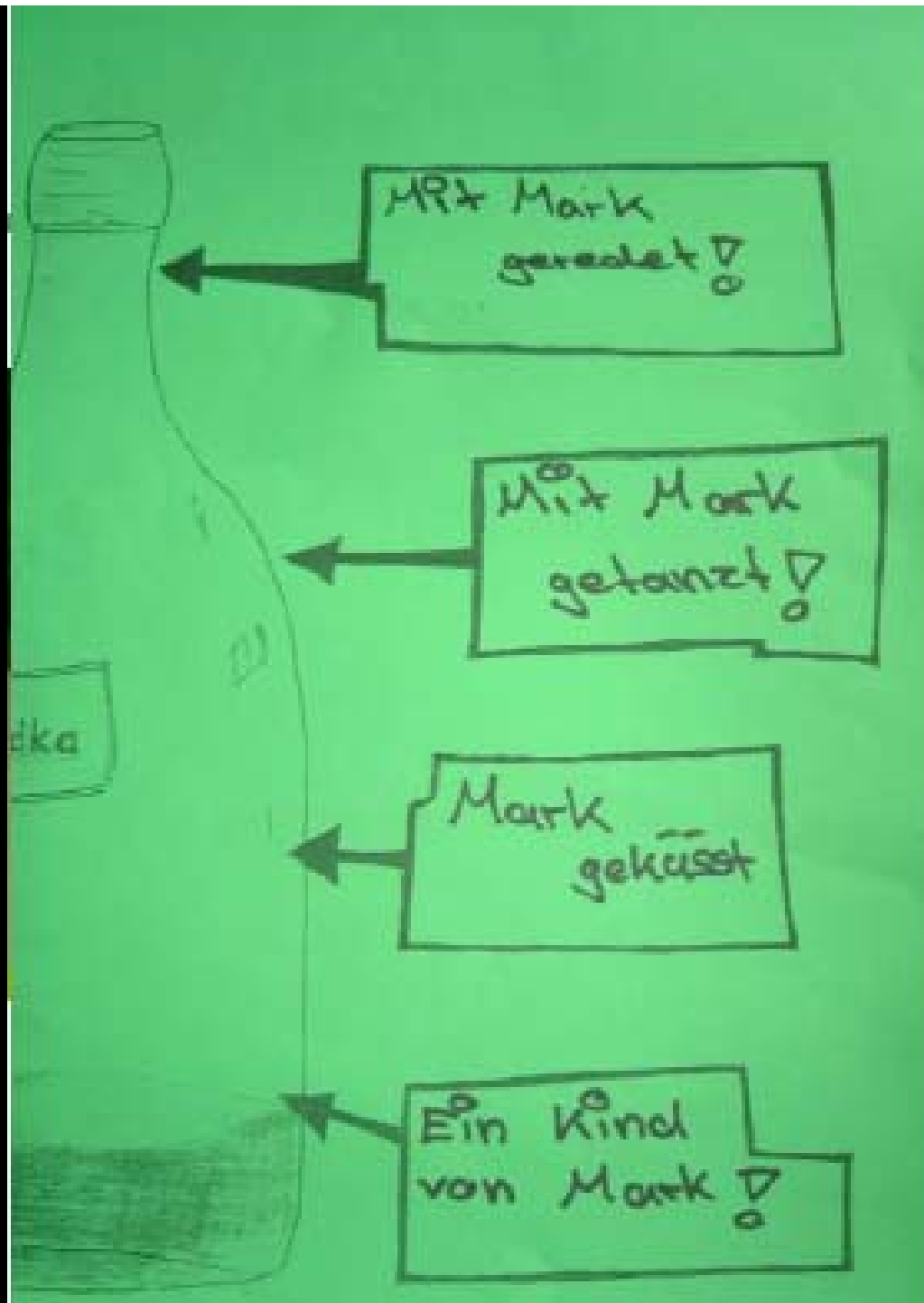
Jägermeister geht mit einem eigenen Webradio-Stream auf Sendung. „Hirsch.FM“ ist 24 Stunden und sieben Tage die Woche unter www.hirsch.fm als 128 kB MP3 Stream und in interaktiver Version über den Jägermeister RadioPlayer zu empfangen.



Lernziele und Handlungsansätze der Alkoholprävention

- Kenntnisse über die verschiedenen Arten alkoholischer Getränke und den Umfang des Konsums in unserer Gesellschaft.
- Kenntnisse, über die Wirkung des Alkohols im menschlichen Organismus, über mögliche Gesundheitsschäden bei unkontrolliertem Alkoholkonsum sowie Formen und Folgen der Alkoholabhängigkeit.
- Kenntnis und Beherrschung von Trinksitten, die geeignet erscheinen, die mit dem Alkoholkonsum verbundenen Risiken zu reduzieren.
- Kontrollierten und ritualisiertet Umgang vorleben bzw. den eigenen Konsum thematisieren.

- Mit Jugendlichen über Alkohol und seine Bedeutung sprechen. Die hinter dem Konsum liegenden Bedürfnissen ansprechen und ihre Selbstreflexion fördern
- Die Bedeutung und den Sinn des Jugendschutzes thematisieren.
- Problematisierung der Manipulation durch Werbung (Freiheit und Individualität).
- Förderung der Punktnüchternheit.
- Attraktive lustbetonte alkoholfreie Rituale schaffen.
- Unterstützung bei den Entwicklungsaufgaben (Männer sprechen mit Jungen über Mannsein und Sexualität, Frauen mit den Mädchen).



Mit Mark geredet!

Mit Mark getanzt!

Mark geküsst

Ein Kind von Mark!

Danke

Matthias Wagner
Landratsamt Regen